

SINGOLI®

Seit 1930

**Ihre Wahl für Qualität und Zuverlässigkeit
in der Straßeninstandhaltung.**



Farbabdrücke in der Produktinformation geben nur einen Hinweis und entsprechen nur annähernd den Originalfarben der Fugenmörtel.

Ihr Fachberater(in)



SINGOLI®
Seit 1930



Singoli Chemie GmbH
Steinkirchring 56/3
D 78056 VS-Schwenningen
Telefon 07720 4006
Telefax 07720 5152
www.singoli.de
info@singoli.de

SINGOLI®
Seit 1930



Singoli Chemie Schweiz AG
Grundstrasse 10
CH 6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 32 66
Telefax 041 790 35 48
www.singoli.ch
offerte@singoli.ch

SINGOLI®
Seit 1930



Singoli Luxembourg S.A.R.L.
17, rue Foascht
L-5534 Remich
Telefon 26.66.45.68
Telefax 26.66.45.69
www.singoli.org
luxembourg@singoli.org

SINGOLI®
Seit 1930



Singoli Chemie GmbH WIEN
Möllplatz 11
A-1210 Wien
Telefon 01 – 290 35 70
Telefax 01 – 290 35 70 89
www.singoli.org
info.at@singoli.org

SINGOLI®
Seit 1930



SincoFug

**Das Wundermittel gegen Unkraut in Pflasterfugen!
Für alle, die saubere Fugen lieben – dauerhaft und ohne Aufwand.**

Für alle, die saubere Fugen lieben – dauerhaft, zuverlässig und ohne ständiges Nacharbeiten.

Stellen Sie sich vor: Ihre Terrasse, Einfahrt oder der Gartenweg – frei von Unkraut, aufgeräumt, pflegeleicht. Kein mühsames Auskratzen mehr, keine Fugenbürsten, keine teuren Chemiekeulen. Klingt zu schön, um wahr zu sein?

Mit **SincoFug** wird's Realität!

Unser innovativer Fugenmörtel in edlem Basalt (Anthrazit) schafft nicht nur ein optisch perfektes Fugenbild, sondern wirkt auch wie ein unsichtbarer Schutzschild: Er verschließt die Fugen dauerhaft so, dass Unkraut gar nicht erst durchkommt – und das ganz ohne Herbizide oder giftige Zusätze.

Dank seiner speziellen Zusammensetzung ist **SincoFug** wasser- und luftdurchlässig, dabei aber fest, belastbar und frostbeständig. Ob bei Sonne, Regen oder Schnee – Ihre Fugen bleiben sauber, stabil und schön. **Einmal verarbeitet – jahrelang Ruhe.**

Ob in der Einfahrt, auf dem Gehweg, rund ums Haus oder im Garten:

Mit **SincoFug** haben Sie endlich die Lösung, auf die viele seit Jahren warten – das Wundermittel für unkrautfreie Pflasterfugen.



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Kein Unkrautwuchs mehr
- Dauerhaft wasserdurchlässig
- Frost- & tausalzbeständig
- Saubere, ebene Fugen – keine Stolperfallen
- Schnell & einfach zu verarbeiten
- Edle Farbe: Basalt (Anthrazit)
- Auch bei feuchtem Wetter verarbeitbar



Technische Daten

- Fugenbreite: ab 5 mm
- Fugentiefe: ab 30 mm
- Liefereinheit: 25 kg Kunststoffeimer mit innenliegendem Vakuumbbeutel
- Abpackung je Europalette: 24 x 25 = 600 kg
- Haltbarkeit: uneingeschränkt lagerfähig bei intaktem Vakuumbbeutel und Lagerung im original verschlossenen Gebinde trocken, kühl & frostfrei
- Materialbasis: Fugenmörtel auf Polybutadienbasis
- Druckfestigkeit: ca. 15 N/mm²
- Biegezugfestigkeit: ca. 5 N/mm²
- Stat. Elastizitätsmodul: ca. 2000 N/mm²
- Wasserdurchlässigkeit: Dauerhaft wasserdurchlässig je nach Verdichtung

Verarbeitungsdaten

- Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten (20°C) nach öffnen des Vakuumbbeutels
- Begehrbar: ca. 24 Stunden (20°C).
- Verarbeitungstemperatur: mind. 5°C, max. 30°C
- Lufttemperatur: mind. 5°C, max. 30°C
- Bodentemperatur: mind. 5°C, max. 30°C
- Wetterverhältnisse: Auch bei feuchtem Wetter verarbeitbar. Frisch verfugte Flächen sind bis zur Aushärtung vor Hagel- / Starkregen zu schützen

Wichtige Hinweise zur Anwendung und Sicherheit

Empfohlenes Werkzeug

Zur Vorbereitung der Fläche: Besen, Druckluft, Industriestaubsauger, Wasserschlauch mit Sprühdüse oder Hochdruckreiniger

Zur Verarbeitung: Mittelharter Besen, Wasserschlauch mit Sprühdüse, persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille)

Werkzeugreinigung:

- Werkzeuge und Mischgeräte sollten unmittelbar nach Gebrauch mit einem geeigneten Reinigungsmittel (z. B. TeerEx, EuroSin) gereinigt werden – solange das Material noch nicht ausgehärtet ist.
- Nach vollständiger Aushärtung ist nur noch eine mechanische Reinigung möglich. Besen können einfach mit klarem Wasser gesäubert werden.

Umweltaspekte:

Wassergefährdungsklasse (WGK):

- Ausgehärtetes Material: WGK 0 (nicht wassergefährdend)
- Unverarbeitetes Material: WGK 1 (gering wassergefährdend)

Entsorgung

- Das Produkt ist im ausgehärteten Zustand physiologisch unbedenklich und kann als Bauschutt entsorgt werden.
- Die Verpackung ist recyclingfähig und kann über das Duale System (z. B. über zertifizierte Entsorgungsdienstleister) fachgerecht entsorgt werden.
- Flüssige Materialreste gelten als farb- bzw. kunstharzhaltige Abfälle und sind gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen.
- Entsorgungsschlüssel: 080112 (farbhaltige Abfälle), 150203 (Verpackungen mit Restinhalten)

Verbrauchstabelle – Ihr Bedarf auf einen Blick

► Verbrauch pro Quadratmeter bei 3 cm Fugentiefe:

Steinformat	Fugenbreite 8 mm	Fugenbreite 12 mm
9 × 11 cm	ca. 7,80 kg/m ²	ca. 11,00 kg/m ²
16 × 24 cm	ca. 4,25 kg/m ²	ca. 6,20 kg/m ²
40 × 40 cm	ca. 2,10 kg/m ²	ca. 3,10 kg/m ²

Hinweis: Alle Angaben sind Richtwerte, basierend auf praktischer Erfahrung unter Normbedingungen. Je nach Fugenform, Steinstruktur und Verarbeitung kann der tatsächliche Verbrauch abweichen.

Voraussetzungen

Untergrund

Ein standfester, tragfähiger, dauerhaft wasserdurchlässiger Untergrund ist zu gewährleisten. (Bitte beachten Sie hierzu die gängigen Normen und Richtlinien), da Setzungen im Untergrund, Spannungen und Verschiebungen zu späteren Schäden an Fugen und Belag führen können.

Bettung

Je nach vorgegebener Belastung und angestrebter Nutzungskategorie ist eine Bettung in ungebundener oder gebundener Bauweise erforderlich. Grundsätzlich empfehlen wir die Bauweise in gebundener Bettung.

Verarbeitung:



Reinigung der Fläche



Vorbereitete Fugen



Fläche satt vornässen



Vakuumbbeutel öffnen



Verfugen



Einschlänmen



Abfegen



Fertig verfugte Fläche

Verarbeitung:

Fläche reinigen: Entfernen Sie lose Teile aus den Fugen und reinigen Sie die Oberfläche gründlich. Abkleben der angrenzenden Flächen, die nicht verfugt werden sollen.
Fläche vornässen: Vor der Verfugung die Steinoberfläche und Fugenflanken vollständig vornässen. Bei Bedarf mehrfach nachnässen. Stehendes Wasser vermeiden und während der Verarbeitung nass halten.

Verfugen: Den Mörtel portionsweise auf die Fläche ausschütten und mit Gummischieber oder Besen fugenfüllend einbringen. Nachgesackte Fugen mit frischem Material auffüllen, dabei auf vollständige und dichte Füllung achten. Mindestfugenbreite: 5 mm, Mindestfugentiefe: 30 mm.

Abfegen: Mörtelreste nach dem Verfugen mit einem mittelharten Besen im Kreuz zur Fuge abkehren. Achten Sie darauf, dass keine Mörtelreste in noch nicht verfugte Bereiche gelangen. Eine leichte Beregnung unterstützt die Reinigung.

Nachbehandlung: In den ersten 24 Stunden nicht betreten und 7 Tage nicht befahren. Schutz vor Regen und Hagel ist notwendig. Bei Folienabdeckung ist ein Abstand von mindestens 35 cm zur Fläche erforderlich.

Anwendungshinweise: Werkzeuge regelmäßig reinigen, um das Anhaften von Bindemitteln zu vermeiden. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern die Abbindezeit. Bei stark saugenden Steinen ggf. mehrfach vornässen. Farbvertiefungen können bei bestimmten Steinen auftreten. Eine Probefläche wird empfohlen.



Wir bieten das Produkt standardmäßig in der Farbe Anthrazit an. Bei Bedarf können wir größere Mengen auch in den Farben Sand und Grau produzieren, wobei für diese Farben ein Mindestverbrauch von 24 Eimern erforderlich ist, um die Produktion zu ermöglichen.